

# Hilfreich gerade in Krisenzeiten



Die SOS-Rettungsdose macht gerade in dieser Pandemie-Zeit einen guten Job. Davon sind Renate Wendt vom Dachverband für Senioren und Thomas Reusch-Frey von der Stiftung für die Diakoniestation überzeugt. *Helmut Pangerl*

**Hilfe** Die SOS-Rettungsdose enthält alle wichtigen Infos für den Notfall. Auch wo der Impfpass liegt, ist vermerkt.

**BIETIGHEIM-BISSINGEN.** Die SOS-Rettungsdose macht gerade in dieser Pandemie-Zeit einen guten Job. Davon sind Renate Wendt vom Dachverband für Senioren und Thomas Reusch-Frey von der Stiftung für die Diakoniestation überzeugt. „Auch wenn wir uns wünschen, dass kein Notfall eintritt, so gilt es doch vorzusorgen. Und dazu leistet dieser kleine Behälter, der so groß wie ein Marmeladeglas ist, einen guten Beitrag. Darin hat man mit einem Griff alle wichtigen Informationen zur Hand“, machen die beiden Verantwortlichen für die Aktion deutlich.

Besonders aktuell stelle sich bei vielen die Frage: „Wo ist der Impfpass deponiert?“ Das steht in der Rettungsdose. Das Datenblatt in der Dose enthält darüber hinaus Angaben zu anderen wichtigen Dokumenten wie dem Medikamentenplan, der Patientenverfügung oder Vollmachten und listet zum Beispiel auch mögliche Allergien auf.

### **Leicht zu finden**

Die Rettungsdose ist handlich klein und wird im Kühlschrank aufbewahrt. „Weil in jedem Haushalt ein Kühlschrank ist und er auch für Rettungskräfte leicht zu finden ist, wurde dieser Ort ausgewählt“, erklären Renate Wendt und Thomas Reusch-Frey. Die Rettungsdosen sowie das darin aufbewahrte Datenblatt seien sehr praktisch, sie brauchen weder einen Akku oder eine Batterie noch eine Internetverbindung oder eine App, betonen beide. Sie sind schnell greifbar. Der Inhalt der Dose kann nach Belieben um weitere Dokumente oder handschriftliche Notizen ergänzt werden.

Dank der Unterstützung durch die Aktion „Menschen in Not“ der Bietigheimer Zeitung ist sichergestellt, dass genügend Dosen vor Ort sind. In allen Apotheken in Bietigheim-Bissingen bekommt man die Dosen, die gegen eine freiwillige Spende abgegeben werden.

Zum Hintergrund: Die SOS-Rettungsdosen-Aktion wurde im Jahr 2018 mit dem Lions-Club Bietigheim-Bissingen und der Stiftung für die Diakoniestation gestartet. Als Beitrag für das Projekt gibt es Ausführungen von Feuerwehrkommandant Frank Wallesch, Oberbürgermeister Jürgen Kessing, Manfred Gläser von der BZ-Aktion Menschen in Not und von Dr. Ute Junker, der leitenden Oberärztin der Zentralen Notaufnahme im Krankenhaus Bietigheim. Warum die Notfallärztin die SOS-Dosen als wichtig erachten, beschreibt sie so: „Diese Aktion halte ich für extrem hilfreich und dringend notwendig. Ich bin selbst im Rettungsdienst als Notärztin tätig und komme sehr häufig in Situationen, in

denen Patienten keine eigene Auskunft mehr über ihre Erkrankungen oder Vorerkrankungen machen können. Auch ist es für mich dringend notwendig, über schwerwiegende Allergien Bescheid zu wissen. In Unkenntnis der aktuellen Medikation kann es zu komplizierten Wechselwirkungen kommen. Ein wesentlicher Aspekt ist auch zu wissen, ob eine Patientenverfügung vorhanden ist und wo sie sich befindet.“

### **Bislang 2000 Dosen verteilt**

Bisher sind rund 2000 SOS-Dosen verteilt worden. Im Landkreis Ludwigsburg gibt es diese Aktion in dieser Art und Weise nur in Bietigheim-Bissingen. *bz*

**Info** Wer bereits eine Rettungsdose besitzt und ein neues Datenblatt, neue Aufkleber oder weitere Informationen zu den SOS-Rettungsdosen möchte, kann sich an Renate Wendt, Telefon (07142) 91 34 04, oder per E-Mail [wendt@dac-hverband-seniorenarbeit.de](mailto:wendt@dac-hverband-seniorenarbeit.de) sowie an Thomas Reusch-Frey, Telefon (07142) 37 74 91, E-Mail: [thomasreuschfrey@gmail.com](mailto:thomasreuschfrey@gmail.com), wenden. Ein wichtiger Bestandteil für den Erfolg der Rettungsdose bestehe darin, dass die Daten regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden, so die Initiatoren.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.